

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag bei C. Hartmann Buchdruckerei (Oberer D. Straß.) für die Schriftleitung verantwortlich D. Straß in Neuenbürg.

Angabepreis:
Die erste Beilage über deren Raum im Bezirk 20, außerh. 25 Goldpf., Zeitl. 80 Goldpf., m. Inf.-Steuer. Kollekt.-Anzeigen 100%, Beilage. Offert und Auskunfts-erteilung 20 Goldpf. Bei größeren Aufträgen Rabatt, der im Falle des Mahnerfahrens hinsichtlich wird, ebenso wenn Zahlung nicht innerhalb 14 Tagen nach Rechnungsdatum erfolgt. Bei Tarifveränderungen treten sofort alle früheren Bestimmungen außer Kraft. Fernsprecher Nr. 4. Für telefonische Aufträge wird keinerlei Gewähr übernommen.

Bezugspreis:
Halbmonatlich in Neuenbürg 75 Goldpf., durch die Post ins- u. außerorts, sowie im Ausland in Beträgen von 30 Goldpf. und 30 Goldpf. monatlich. Preis freibleib. Nachbestellung vorbehalten. Preis einer Nummer 10 Goldpf.

In Fällen d. d. Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung ab auf Rückstellung des Bezugspreises.

Bestellungen nehmen alle Postämter, sowie Agenturen u. Anstalten entgegen.

Druck- und Verlags-Verantwortung: C. Hartmann Buchdruckerei (Oberer D. Straß.) für die Schriftleitung verantwortlich D. Straß in Neuenbürg.

Nr. 12.

Samstag, den 20. Februar 1926.

84. Jahrgang.

Politische Wochenrundschau.

Die Politikergeschichte hinter uns und mit dem Winter... Die Politikergeschichte hinter uns und mit dem Winter... Die Politikergeschichte hinter uns und mit dem Winter...

Ausland

Wien, 19. Febr. Im österreichischen Nationalrat kam es zu scharfen Auseinandersetzungen gegen Graf Weidlin im Zusammenhang mit der Fälscherfrage.
Paris, 19. Febr. „Matin“ benutzte die Auseinandersetzungen über die Ratifizierung zu einer unwahrscheinlichen Polemik gegen Deutschland.
Frankreich-polnische Verständigung.
Paris, 19. Febr. Das gestrige Dejeuner, das die Gesellschaft der Freunde Polens dem polnischen Botschafter Chlapowski und dem kürzlich ernannten französischen Botschafter in Warschau, Herrn Parade, gab, gestaltete sich zu einem wichtigen diplomatischen Kundgebung.

Deutschland

Stuttgart, 19. Febr. Die Deutsch-demokratische Partei von...
Halle, 19. Febr. Der Verband Mitteldeutscher Metallindustrieller hat das in den Tarifverträgen Halle, Magdeburg und...
Die Einnahmen des Deutschen Reiches an Zöllen, Steuern und Abgaben vom 1. April 1925 bis 31. Januar 1926.

Neuere Nachrichten

Duisburg, 20. Febr. Unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors...
Essen, 20. Febr. Die Kruppische Jochenvermehrung...
Düsseldorf, 19. Febr. Das Schöffengericht verhandelte gestern gegen den Kaufmann Hugo Seltenbrücker aus Langenberg...
Eleguiz, 19. Febr. Vor dem Schwurgericht hatte sich die Strifenführerin Ida Herling in Pomborn, Kreis Eleguiz, unter der Anklage...

Württemberg

Stuttgart, 19. Febr. Der Landtag...
Halle, 19. Febr. Der Verband Mitteldeutscher Metallindustrieller hat das in den Tarifverträgen Halle, Magdeburg und...
Die Einnahmen des Deutschen Reiches an Zöllen, Steuern und Abgaben vom 1. April 1925 bis 31. Januar 1926.

General Smuts gegen neue Ziele im Völkerbundesrat

London, 19. Febr. General Smuts richtete in der Daily News einen Appell an die englische Öffentlichkeit, in dem er zu einer Verneinung der Ratifizierung Stellung nimmt. In dem Appell, der von der Mehrzahl der Rosenblätter abgedruckt wird, heißt es u. a., daß eine Erweiterung des Völkerbundesrates einen vernichtenden Schlag dem Völkerbund, sowie dem in Locarno geschaffenen Werke zufügen würde.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung

Reue.
Wir dürfen nicht der Reue anheimfallen. Sie ist ein Fluß, der unseren Pfad unterbricht. Aber an andern Ufern fließt der Weg weiter. Also hinein in die Flut! Nur daß wir nicht krummwärts treiben, sondern hinüberkommen!
Der Herr Staatspräsident hat den Obersekretär Dürr von Neuenbürg, Notariatshilfsarbeiter in Albstadt, zum Bezirksnotar in Groglingen ernannt.
Neuenbürg, 19. Febr. Die vom Amt Schwarzwald-Turngau für Sonntag, den 28. Februar, nach 2½ Uhr in der hiesigen Turnhalle abzunehmende große turnerische Aufführung, bei welcher unter bewährter Artistenunterstützung T. A. L. Schwämmigen mit seiner Musikschule und in das Gebiet des Kronenturms näher einführen wird, verpricht in allen Teilen sehr interessant zu werden und stellt einige lehrreiche und wertvolle Stunden in Aussicht. Wir haben ja schon öfters Gelegenheit gehabt, Gesangs- und Instrumental-Konzerte zu lauschen, doch diesmal soll für das Auge etwas geboten werden, was bisher im Bezirk noch nicht zu sehen war.

General Smuts gegen neue Ziele im Völkerbundesrat

London, 19. Febr. General Smuts richtete in der Daily News einen Appell an die englische Öffentlichkeit, in dem er zu einer Verneinung der Ratifizierung Stellung nimmt. In dem Appell, der von der Mehrzahl der Rosenblätter abgedruckt wird, heißt es u. a., daß eine Erweiterung des Völkerbundesrates einen vernichtenden Schlag dem Völkerbund, sowie dem in Locarno geschaffenen Werke zufügen würde.

General Smuts gegen neue Ziele im Völkerbundesrat

London, 19. Febr. General Smuts richtete in der Daily News einen Appell an die englische Öffentlichkeit, in dem er zu einer Verneinung der Ratifizierung Stellung nimmt. In dem Appell, der von der Mehrzahl der Rosenblätter abgedruckt wird, heißt es u. a., daß eine Erweiterung des Völkerbundesrates einen vernichtenden Schlag dem Völkerbund, sowie dem in Locarno geschaffenen Werke zufügen würde.

General Smuts gegen neue Ziele im Völkerbundesrat

London, 19. Febr. General Smuts richtete in der Daily News einen Appell an die englische Öffentlichkeit, in dem er zu einer Verneinung der Ratifizierung Stellung nimmt. In dem Appell, der von der Mehrzahl der Rosenblätter abgedruckt wird, heißt es u. a., daß eine Erweiterung des Völkerbundesrates einen vernichtenden Schlag dem Völkerbund, sowie dem in Locarno geschaffenen Werke zufügen würde.

General Smuts gegen neue Ziele im Völkerbundesrat

London, 19. Febr. General Smuts richtete in der Daily News einen Appell an die englische Öffentlichkeit, in dem er zu einer Verneinung der Ratifizierung Stellung nimmt. In dem Appell, der von der Mehrzahl der Rosenblätter abgedruckt wird, heißt es u. a., daß eine Erweiterung des Völkerbundesrates einen vernichtenden Schlag dem Völkerbund, sowie dem in Locarno geschaffenen Werke zufügen würde.

General Smuts gegen neue Ziele im Völkerbundesrat

London, 19. Febr. General Smuts richtete in der Daily News einen Appell an die englische Öffentlichkeit, in dem er zu einer Verneinung der Ratifizierung Stellung nimmt. In dem Appell, der von der Mehrzahl der Rosenblätter abgedruckt wird, heißt es u. a., daß eine Erweiterung des Völkerbundesrates einen vernichtenden Schlag dem Völkerbund, sowie dem in Locarno geschaffenen Werke zufügen würde.

Hufbeschlag.

Auf die Bekanntmachung der Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 11. ds. Mts., betr. die **Abhaltung von Prüfungen im Hufbeschlag an den Lehrwerkstätten für Hufschmiede** (Staatsanzeiger Nr. 39) wird hingewiesen. Der Staatsanzeiger kann bei den (Stadt-)Schultheißenämtern eingesehen werden.
Neuenbürg, den 18. Febr. 1926. **Oberamt. Lempp.**

Aufwertung!

Die Besitzer von **Mark-Anleihen des Reichs** (Reichsanleihe, Kriegs- und Sparpremienanleihe, Schatzanweisungen, Staatsanleihen Deutscher Bundesstaaten) werden wiederholt auf den **Umtausch** dieser Anleihen in die neue Anleiheablosungsschuld, auf die **Gewährung von Auslosungsrechten** und sofern Bedürftigkeit vorliegt, auf den **Bezug einer Vorzugrente** aufmerksam gemacht. Anträge auf Umtausch können sofort jeden Tag, **ausgenommen Mittwochs und Donnerstags**, bei der **OberamtsSparkasse Neuenbürg**, auf Vorzugrente bei der Bezirksfürsorgestelle Neuenbürg gestellt werden. **Schluss der Anmeldefrist: 28. Februar 1926.**

Oberamtsstadt Neuenbürg.

Auf Grund des § 366 Z. 10 R.St.G.B., § 13 Abs. 1 der Min.-Verf. vom 29. April 1907 (Reg.Bl. S. 195), § 21, 6. Abs. 1 z. 2 des Reichsges. vom 3. Mai 1909 (R.G.Bl. S. 437) und § 23 Abs. 1 der Verordnung über den Kraftfahrzeugverkehr vom 5. Dezember 1925 (R.G.Bl. S. 439) in Verbindung mit Art. 51 ff. Polizeistrafges. vom 27. Dez. 1871 (Reg.Bl. S. 391) wurde am 1. Dezember 1925 mit Zustimmung des Gemeinderats von demselben Tage folgende

ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen:
Das Radfahren sowie das Fahren mit Kraftfahrzeugen auf der Gräfenhäuserstraße und den anschließenden Wegen nach Arnbach, Oberhausen und Gräfenhausen von der Marxgassestraße bis zur Einmündung in die Alte Pforzheimer Straße bei der Wirtenschaft zur Eintracht ist verboten. Zuwiderhandlungen werden auf Grund des § 366 Ziff. 10 R.St.G.B. und § 21 des Kraftfahrzeugverkehrsgesetzes vom 3. Mai 1909 (R.G.Bl. S. 437) bestraft.
Diese ortspolizeiliche Vorschrift ist am 11. Dezember 1925 vom Oberamt Neuenbürg für vollziehbar erklärt worden. Veröffentlichung mit dem Anfügen, daß das Schlittschuhfahren durch frühere ortspolizeiliche Vorschrift auf den Steigen innerhalb der Gittergrenze verboten ist.
Ortspolizeibehörde: Knedel.

Gesucht wird zum **1. März** nach Pforzheim in gutes Haus für 3 erwachsene Personen ein durchaus ehrliches, **erfahrenes**

Mädchen

mit guten Zeugnissen, das selbständig gut bürgerlich kochen und baden kann und auch gleichzeitig bei der Hausarbeit mit-hilft. Gute Verpflegung, Behandlung und guter Lohn wird zugesichert. Hauskleider werden gestellt.
Offerten unter Nr. 500 an d. Enztaler-Geschäftsstelle abzugeben.

Wichtige Kleinigkeiten

sind oft ausschlaggebend. Ein schlecht geputzter Schuh zerstört den Eindruck einer sonst tadellosen Eleganz. In diese Verlegenheit kommen Sie nie, wenn Sie zur **Schuhpflege** immer **Erdal** Marke Rotfrosch verwenden, das die ursprüngliche Schönheit des Schuhs erhält.

Erdal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder!



Zwangsvorsteigerung.

Birkenfeld.
Am Montag, den 22. ds. Mts., von 10 Uhr an, werden
1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 1 Büffet, ein eigener Schrank, 1 Nachtschisch, 1 Rückenbüffel, ein Büchererschrank, 1 Schreibtisch, 1 Garderobenschrank, 179 eigene Dielen, 48 tannene Dielen, 80 Stück Mahagoni-, Alschbaum- und Birkenböden, circa 1000 Blatt verschiedene Furniere, nachmittags 1/2 Uhr:
1 Sofa, 1 Kasten und 1 Rejherwage öffentlich gegen Vorzahlung versteigert. Zusammenkunft beim Rathaus.
Gerichtsvollzieher **Ger.**



Kalk ist nicht Kalk — man verwende bei der Aufsicht und Mast nur d. echt gewürzt. Futterkalk **M. Brodmanns „Zwerg-Marke“** od. d. neuen ungen. „Patent-Nährsalzkalk“. Echt nur in Orig.-Pd. Prospekte kostenlos! Erhältl. i. Droge-, Apotheken u. sonst. einschl. Geschäften. Wo nicht, durch **M. Brodmann, Chem. Fabr. m. b. H., Leipzig-Entr. 15 p.**

Inserate heben den Umsatz!

Der Viehmarkt

am 22. Februar findet wegen Seuchengefahr **nicht** statt. Den 19. Februar 1926. **Schultheißenamt.**

Freiw. Feuerwehr Neuenbürg.

Am Samstag den 27. Februar, abends 8 Uhr, findet in der „Eintracht“ (Rebenzimmer) unsere diesjährige **Generalversammlung**

Generalversammlung

Tagungsordnung:
1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Anträge, welche bis 24. ds. Mts. an das Kommando eingereicht sein müssen.
4. Verschiedenes.
Die Korpangehörigen, sowie die früheren Kameraden, welche Inhaber des Verdienstkreuzzeichens sind, werden zu recht zahlreichem Besuch höflichst eingeladen.
Der Verwaltungsrat.

Neuenbürg.

Empfehle meiner werten Kundschaft das Liefern u. Legen von

Sinoleum.

Carl Frommer, Sattler- u. Tapeziergeschäft.

Seltene Gelegenheit

biete ich bei meinem **Räumungs-Ausverkauf!**

Hemdenflanell	Damaste	Bett-Kattune	Halbleine		Popeline	Gabardine	Ottomane
			80 cm breit	160 cm breit			
Meter	130 cm breit Meter	130 cm breit Meter	Meter	Meter	reinwollene Meter	130 cm breit Meter	130 cm breit
-.60	2.—	1.60	1.60	2.50	2.80	6.50	9.—
-.80	2.50	2.—	2.—	3.—	3.—	8.50	10.—
1.—	2.80	2.20	2.10	3.50	3.50	10.—	11.—
1.20	3.—	2.80	2.15	3.80	4.—		
1.30	3.30		2.30		4.50		

Kleider-Schotten zu jedem Preise von Mk. 1.20 an.

Crépe de Chine, Crépe marocaine, Eolienne in grossem Farben-Sortiment und billigster Preislage.

Damen-Kleider u. Mäntel, **Konfirmanten-Kleider** zu erstaunlich billigen Preisen.

Riesen-Lager in Damen- u. Konfirmanten-Wäsche

Oscar Meisel Nachfolger, Neuenbürg.



